

# LC Bayreuth-Thiergarten

„Schulen musizieren, damit Schulen musizieren können“: Unter diesem Motto veranstaltete der **Lions Club Bayreuth-Thiergarten** am 4. Juli erstmals ein Benefizkonzert im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, einem UNESCO Weltkulturerbe. Vor ausverkauftem Hause bewiesen drei in der musikalischen Ausbildung junger Menschen führende Schulen der Region ihr Können: Das Bayreuther Gymnasium Christian-Ernestinum begeisterte mit Schulorchester und Chören, das Kulmbacher Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium mit Blechbläserensemble und Orchestern und die Bayreuther Johannes-Kepler-Realschule mit ihrer Schulband, die einen selbst komponierten Liederzyklus aufführte. Krönender Abschluss war die „Ode an die Freude“, die von allen Beteiligten zusammen mit dem Publikum angestimmt wurde und das Haus zum Beben brachte. Rund 170 Mitwirkende sorgten für einen unvergesslichen Abend, der neben unzähligen strahlenden Kinderaugen und fast vor Stolz platzenden Angehörigen auch einen wirtschaftlichen Erfolg hervorbrachte: Der Reinerlös von über 10.000 Euro kommt zu 100 Prozent regionalen Schulen zugute. Die erste Hälfte geht zu gleichen Teilen zweckungebunden an die drei ausrichtenden Schulen, die zweite Hälfte an andere Schulen der Region, allerdings zweckgebunden zur Förderung der musikalischen Ausbildung. Ziel des Lions Clubs ist es, dieses Format zu institutionalisieren und jährlich mit wechselnden Schulen auszurichten, um möglichst vielen Kindern dieses unvergleichliche Erlebnis zu ermöglichen. Die größte Herausforderung auf diesem Weg ist es, immer wieder einen der raren und äußerst begehrten Spieltermine im Opernhaus zu ergattern. Es bleibt spannend.

**Martin Bookjans Foto** OStD Horst Pfadenhauer

